Anlage 12.9

Ausbildungsinhalte

zum Sonderfach Innere Medizin und Nephrologie

Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete
 |
| 1. Immunologie
 |
| 1. Humangenetik
 |
| 1. Nuklearmedizin
 |
| 1. Strahlenschutz
 |
| 1. Transplantationsnachsorge
 |
| 1. Densitometrie
 |
| 1. Interventionelle Techniken und Angiographien
 |
| 1. Psychosomatische Medizin
 |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
 |
| 1. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
 |
| 1. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
 |
| 1. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
 |
| 1. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
 |
| 1. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
 |
| 1. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
 |
| 1. Palliativmedizin
 |
| 1. Geriatrie
 |
| 1. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
 |
| 1. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
 |
| 1. Ethik ärztlichen Handelns
 |
| 1. Schmerztherapie
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen, sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie
 |
| 1. Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern:
* Angiologie
* Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, inklusive Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen
* Gastroenterologie und Hepatologie
* Hämatologie - internistische Onkologie
* Infektiologie
* Intensivmedizin
* Kardiologie
* Nephrologie
* Pneumologie
* Rheumatologie
 |
| 1. Klinische Pharmakologie
 |
| 1. Fachspezifische Geriatrie
 |
| 1. Fachspezifische Palliativmedizin
 |
| 1. Fachspezifische psychosomatische Medizin
 |
| 1. Internistisch präoperative Beurteilung
 |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und-behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests
 |
| 1. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
 |
| 1. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung
 |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
 |
| 1. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung, sowie Beratung und Schulung
 |
| 1. Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung
 |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
 |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
 |
| 1. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
 |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen
 |
| 1. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
 |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie
 |  |
| 1. Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern:
* Angiologie
* Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen
* Gastroenterologie und Hepatologie
* Hämatologie – internistische Onkologie
* Infektiologie
* Intensivmedizin
* Kardiologie
* Nephrologie
* Pneumologie
* Rheumatologie
 |  |
| 1. Klinische Pharmakologie
 |  |
| 1. Fachspezifische Geriatrie
 |  |
| 1. Fachspezifische Palliativmedizin
 |  |
| 1. Fachspezifische psychosomatische Medizin
 |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie
 |  |
| 1. Fachspezifische Laboruntersuchungen
 |  |
| 1. Internistisch präoperative Beurteilung
 |  |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests
 |  |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
 |  |
| 1. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung
 |  |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
 |  |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen
 |  |
| 1. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
 |  |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen
 |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
 |  |
| 1. EKG
 | 150 |
| 1. LZ-RR
 | 20 |
| 1. Abdomensonographie einschließlich Nieren-Retroperitoneum und Urogenitalorgane
 | 150 |
| 1. Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasive Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung
 | 50 |
| 1. Echokardiographie
 | 30 |
| 1. Spirometrie
 | 20 |
| 1. Ergometrie
 | 20 |
| 1. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung
 | 50 |
| 1. Durchführung von Punktionen, z. B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber, Knochenmark inkl. Stanzen, Punktion und Katheterisierung
 | 30 |

Schwerpunktausbildung Innere Medizin und Nephrologie (36 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie, Pathologie, Genetik, Klinik, Diagnostik, Therapie, Prognose, Prävention und Folgeschäden von primären Nierenerkrankungen
 |
| 1. Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie, Pathologie, Genetik, Klinik, Diagnostik, Therapie, Prognose, Prävention und Folgeschäden von Nierenerkrankungen im Rahmen von Systemerkrankungen
 |
| 1. Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie, Pathologie, Genetik, Klinik, Diagnostik, Therapie, Prognose, Prävention und Folgeschäden von Erkrankungen des Elektrolyt-, Säure-/Basen- und Wasserhaushalts
 |
| 1. Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie, Pathologie, Genetik, Klinik, Diagnostik, Therapie, Prognose, Prävention und Folgeschäden des arteriellen Bluthochdrucks
 |
| 1. Genetische Grundlagen von Nierenerkrankungen
 |
| 1. Nierentransplantation – Klinische Immunologie
 |
| 1. Plasmatherapie und weitere extrakorporale Verfahren, Immunadsorption, Lipidapherese, Leberersatztherapie
 |
| 1. Interdisziplinäre nuklearmedizinische Diagnostik
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Pharmakotherapie und -vigilanz bei Niereninsuffizienz
 |
| 1. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
 |
| 1. Patientinnen- und Patientenschulung und diätetische Maßnahmen bei chronischen Niereninsuffizienz
 |
| 1. Nephrologisch-urologische Krankheitsbilder
* Nierenzellkarzinom, obstruktive Nephropathie
* Nephrolithiasis
* Tumore der Nieren und ableitenden Harnwege
 |
| 1. Schwangerschaft und Niere
* Diagnostik und Therapie schwangerschaftsassoziierter renaler Erkrankungen
* Hypertonie in der Schwangerschaft
* Fachspezifische Pharmakotherapie
 |
| 1. Fachspezifische Geriatrie und Palliativmedizin
 |
| 1. Psychosoziale Betreuung nephrologischer Patientinnen und Patienten
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Hypertonie inkl. Notfallmanagement
* Hypertonieabklärung
* Pharmakotherapie der Hypertonie
 |  |
| 1. Prävention und Früherkennung von Nierenerkrankungen
 |  |
| 1. Nierenerkrankungen
* Akutes Nierenversagen
* Chronisches Nierenversagen
* Therapie primärer Nierenerkrankungen
* Therapie sekundärer Nierenerkrankungen
* Erkennen und Behandlung extrarenaler Komplikationen im Zuge der Niereninsuffizienz
 |  |
| 1. Extrakorporale Nierenersatztherapie (intermittierend, kontinuierlich) sowie andere extrakorporale Verfahren
 | 500 |
| 1. Peritonealdialyse mit begleitenden Wechseln
 | 30 |
| 1. Internistisches fachspezifisches Management von Patientinnen und Patienten vor und nach Nierentransplantation
 |  |
| 1. Betreuung von Patientinnen und Patienten mit primären Nierenerkrankungen, Nierenerkrankungen im Rahmen von Systemerkrankungen, Erkrankungen des Elektrolyt-, Säure-/Basen- und Wasserhaushalts und des arteriellen Bluthochdrucks sowie deren Folgeerkrankungen
 |  |
| 1. Zentralvenöse Zugänge (HF-Katheter)
 | 20 |
| 1. Nierenbiopsie
 | 20 |
| 1. Sonographie der Niere
 | 150 |
| 1. Harnsediment
 | 25 |
| 1. Nephrologische Ultraschalluntersuchungen inkl. farbcodierter Duplexsonographie
 | 100 |